

|   |                 |                              |
|---|-----------------|------------------------------|
| <b>ANTRAG</b>                                 | Gremium:        | <b>Ortschaftsrat Durlach</b> |
| Freie Wähler-OR-Fraktion                      | Termin:         | <b>20.09.2017</b>            |
| vom: 27.07.2017<br>eingegangen am: 27.07.2017 | TOP:            | <b>9</b>                     |
|   | Verantwortlich: | <b>Dez. 3 / SuS</b>          |
| <b>Defibrillator in der Weiherhalle</b>       |                 |                              |

Wir beantragen hiermit:

1. Das Anbringen eines Defibrillators an geeigneter Stelle in der Weiherhalle
2. Die Übernahme der Folgekosten für Batterie- und Elektrodentausch sowie technische Überprüfung.

### **Begründung**

Erst kürzlich ist ein Mensch in der Weiherhalle verstorben. Bei dieser Gelegenheit wurde festgestellt, dass es in der Weiherhalle keinen Defibrillator gibt. Ob der Verstorbene dadurch hätte gerettet werden können, ist für diesen tragischen Fall nicht nachzuvollziehen.

Die Weiherhalle wird täglich von früh morgens bis spät abends von Sportlern und Sportlinnen jeden Alters sowie für Turniere genutzt. Es ist deshalb nicht fassbar, dass ein solch lebensrettendes Instrument nicht dauerhaft verfügbar ist. Dem Antragsteller liegt eine Offerte vor, die die Anschaffungskosten eines Debrillators in der Weiherhalle übernehmen würden.

Dies ist der "Förderverein zur Förderung des Handballsports in der Turnerschaft Durlach 1846 e.V." Über diesen Verein kommt die Spende von Frau Renate Achtmann, die auch in der vergangenen Bürgerfragestunde auf den Missstand hingewiesen hat. Der in der Weiherhalle Verstorbene war Mitglied der Turnerschaft Durlach.

Für die Stadt würden somit nur die Kosten für den laufenden Betrieb und die Wartung entstehen. Für eine Einschätzung der Höhe dieser Kosten liegt ein Berechnungsbeispiel anbei.

### **Beschluss:**

**Der Ortschaftsrat stimmt dem vorgestellten Antrag zu.**

unterzeichnet:

Fraktion Freie Wähler

Petra Stutz

Jürgen Wenzel

## Folgekosten Defibrillator

Die Folgekosten von Defibrillatoren sind abhängig von verschiedenen Faktoren.

Batterie - Akku  
Klebelektroden  
Technischen Kontrollen

Im Laienbereich ist von einer Akkuversorgung des Defibrillators abzuraten und der Batteriebetrieb vorzuziehen. Akkus bieten nur Vorteile im Profibereich, bei welchem die Defibrillatoren regelmäßig zum Einsatz kommen. Achten Sie darauf, dass die Laufzeit auch bei mehrmaligem Einschalten, aufrechterhalten bleibt. Die Batterie sollte auch nach einem oder mehreren Einsätzen noch weiterhin verwendet werden können. Die Batteriestandzeit ist natürlich davon abhängig ob der Defibrillator während des Selbsttests auch die Batterie auf Leistungsfähigkeit prüft. Ist dies nicht der Fall, wie bei sehr vielen auf dem Markt erhältlichen Defibrillatoren, hält diese zwar entscheidend länger, jedoch ist nicht garantiert dass die Restkapazität im Notfall ausreicht um wirklich defibrillieren zu können.

Teilen Sie einfach die Kosten durch die Haltbarkeitsdauer um einen richtigen Vergleich zu erhalten.

## Batterie/Energieträger

Hier ein Beispiel einer realen Vergleichsrechnung zwischen drei verschiedenen Herstellern:

Gerät A Haltbarkeit: 4 Jahre - Nettopreis 308,00€ = 77,00€ jährlich  
Gerät B Haltbarkeit: 3 Jahre - Nettopreis 140,00€ = 43,33€ jährlich oder nach Gebrauch  
Gerät C Haltbarkeit: 6 Jahre - Nettopreis 189,00€ = 31,50€ jährlich

## Elektroden

Klebelektroden dürfen nur einmal verwendet werden und verfügen ebenfalls über ein Verfalldatum. Auch hier gibt es unterschiedliche Versionen. Einige sind mit der Batterie verbunden, d.h. bei einem Einsatz sind beide Komponenten zu tauschen.

Hier ein Beispiel einer realen Rechnung zwischen drei verschiedenen Herstellern:

Gerät A Haltbarkeit: 2 Jahre - Nettopreis 138,00€ = 69,00€ jährlich - bei Gebrauch 138,00€  
Gerät B Haltbarkeit: 3 Jahre - Nettopreis 140,00€ = 43,33€ jährlich - bei Gebrauch 140,00€  
Gerät C Haltbarkeit: 3 Jahre - Nettopreis 42,00€ = 14,00€ jährlich - bei Gebrauch 42,00€

Ein Vergleich zwischen Gerät A und C zeigt, dass das erste Gerät bei Nichtgebrauch 146,00€ gegenüber 45,50€ an jährlichen Folgekosten produziert. Somit verursacht dieses Gerät jährlich 100,00€ mehr an Folgekosten. Bei einer Verwendungsdauer von 8 Jahren bedeutet dies Mehrkosten von 800,00€. Dieser Faktor muss vor dem Kauf mit in den Preis einkalkuliert werden.

### **Effektiver Kaufpreis**

Gerät A UVP: 1.790,00€ netto + 1.168,00€ Bestandskosten = 2.958,00€ effektiver Kaufpreis bei einer Laufzeit von 8 Jahren

Gerät C UVP: 1.390,00€ netto + 364,00€ Bestandskosten = 1.754,00€ effektiver Kaufpreis bei einer Laufzeit von 8 Jahren

Die technischen Kontrollen sind von den meisten Herstellern nicht mehr gefordert. Aufgrund der ausgiebigen Selbsttests der Geräte werden diese hiervon befreit. Anzumerken gilt jedoch, dass gerade Geräte welche nicht die Leistungsfähigkeit der Batterien selbstständig prüfen, hier ein erhöhtes Risiko einer eventuellen Fehlfunktion darstellen. Wir raten automatische Defibrillatoren, auch bei einer vom Hersteller ausgesprochenen Prüfbefreiung, regelmäßig mit externen Prüfgeräten kontrollieren zu lassen. Dies sollte jedoch nur von dazu autorisierten Personen mit entsprechendem Knowhow und dafür speziell notwendigem technischen Equipment, durchgeführt werden. D.h. ein einfacher EKG Simulator, wie von vielen verwendet, reicht hier nicht aus. Ein externer Defibrillatortester ist jedoch sehr teuer und dessen Bedienung und Datenauswertung bedarf gewissen technischem Grundwissen. Aus diesem Grund verzichten viele Vertriebe auf die Beschaffung solcher Geräte. Unsere Technikabteilung verwendet Defibrillator-, sowie Sicherheitstester von S.P.L. Elektronik.

Nachweis ergänzende Erläuterungen:

<http://www.notrufterminal.de/folgekosten-defibrillator.html>